

Erasmus-Schule Offenbach - Deutsche Schach-Kita und Deutsche Schachschule in einem



Aus den Händen des Hessischen Schulschachreferenten Simon Martin Claus erhielt das Erasmus-Bildungshaus im Rahmen einer feierlichen Stunde heute gleich zwei Auszeichnungen der Deutschen Schachjugend und des Vereines "Kinderschach in Deutschland", das Qualitätssiegel "Deutsche Schach-Kita" und bereits zum 2. Mal nach 2011 das Qualitätssiegel "Deutsche Schachschule". Für beide Qualitätssiegel müssen umfangreiche Qualitätskriterien erfüllt werden, die auf der Homepage der Deutschen Schachjugend detailliert dargestellt werden. Erasmus-Grundschule und Kita erzielten dabei die volle Punktzahl! Das ist eine ganz besondere Wertschätzung der durch Pädagogen, Schachverein und Eltern geleisteten Arbeit.

Als Elternverein gratulieren wir ganz herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und hoffen, dass die Kinder noch lange mit so viel Spaß bei den Schachaktivitäten dabei sind. Besonders freuen wir uns über die Einbeziehung des Kindergartens, der als zweite Einrichtung bundesweit das Qualitätssiegel erhielt. Die Grundschule ist nach wie vor neben der Bad Hersfelder Wilhelm-Neuhaus-Schule eine von zwei Hessischen Grundschulen, die als Deutsche Schachschulen ausgezeichnet wurden.

Anschließend zeigten die Schulkinder noch den Kindergartenkindern einige Spielvarianten und Übungen. Bürgermeister Peter Schneider, der in seiner Vergangenheit drei Jahre lang selber eine Schach-AG geleitet hatte, spielte zum Abschluss noch zwei Partien gegen Schüler, bei denen er sein ganzes Können aufbieten musste, um diese für sich zu entscheiden.

Sogar die Hörfunkprogramme des Hessischen Rundfunks haben zur Vergabe eine kleine Reportage in den Schach-AGs aufgenommen. Wer den Beitrag im Radio nicht live mitverfolgen konnte, der kann hier in die MP3-Datei Reinhören. Bericht der Offenbach Post vom 28.4.2016: Schachsiegel für Erasmus

(O.K. kids e.V.)

Patentausbildung – ErzieherInnen und Pädagogen

Kinderschach bei Käthe Kollwitz



Um die Entwicklung unserer Kinder zu fördern, gibt es viele interessante Ideen und Möglichkeiten. An Schach denken dabei die Wenigsten. Aber warum eigentlich? Zahlreiche deutsche und internationale Studien haben die positive Wirkung der Beschäftigung mit Schach bewiesen. Die Entwicklung kognitiver Leistungen wie logisches Denken, räumliche Vorstellungskraft, Gedächtnisleistung und Konzentration wird unterstützt. Aber auch im sozialen Bereich profitieren die Kinder in der Frühförderung. Der Umgang mit Regeln und Normen wird geschult, Kommunikation, Fantasie und Willenskraft angeregt.

Dieses Potenzial hat auch der Hort „Käthe Kollwitz“ der Arbeiterwohlfahrt in Wittenberg erkannt. Am Samstag, 23.04.2016, haben zehn pädagogische Fachkräfte in einer Inhouse-Schulung das „Kinderschachpatent für ErzieherInnen und Pädagogen“ erhalten. Den Teilnehmerinnen wurden in einer ganztägigen Weiterbildung Schritt für Schritt die Grundkenntnisse zum Schachbrett, den Figuren, deren Zugweise und allgemeinen Schachregeln beigebracht. Immer mit Blick auf eine kindgerechte Vermittlung erhalten die Pädagogen hilfreiche Lehrsätze, kurzweilige Spielübungen und eine breite Variation an methodischen Hilfsmitteln (Schachkarten, -würfel, ...).

Im vergangenen Jahr nahmen bereits zwei Pädagoginnen des Hortes (Franzi Loch und Nadine Ende) am Projekt „Kinderschach in Mitteldeutschland“ teil und haben die Kitaleiterin, Birgit Brömel, mit der Kinderschachidee angesteckt: „Schach ist in unserer Hortkonzeption ein wichtiger Schwerpunkt. Wir wollen die komplexe Persönlichkeitsentwicklung unserer anvertrauten Kinder fördern. Die Arbeiterwohlfahrt als Träger unserer Einrichtung unterstützt uns finanziell bei der Umsetzung.“

Franzi Loch und Nadine Ende setzen die Kinderschachidee bereits in der Einrichtung um. „Auch wenn wir im vergangenen Jahr noch Schachneulinge waren, hat uns die Weiterbildung viel Spaß gemacht. Inzwischen üben wir nicht nur einmal die Woche mit unseren Kindern im Hort sondern auch zu Hause.“, sagt Franzi Loch. Nadine Ende ergänzt: „Wir werden gemeinsam mit den Kindern immer besser. Im nächsten Schuljahr setzen wir definitiv das Projekt mit einer neuen Anfängergruppe fort.“

(Patrick Wiebe, Beauftragter für Kinderschach)

Auszeichnung – Deutsche Schachschule

Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ für Grundschule Klettham



Die Grundschule Klettham hat das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ erhalten.

Über diese Auszeichnung freuten sich Eltern, Lehrer, Schülerinnen und Schüler genauso wie unsere Schachtrainer. Freude herrschte aber auch darüber, dass wichtige Gäste gekommen sind und den Weg in das schöne Foyer gefunden haben. Frau Bruns, die Schulleiterin, begrüßte Herrn Oberbürgermeister Max Gotz, Herrn Walter Rädler, Mitglied im AK Schulschach und 1. Vorsitzender der Deutschen

Schulschachstiftung, Frau Noreisch, 1. Vorsitzende des Fördervereins, Frau Mülders, 1. Vorsitzende des Elternbeirates, sowie weitere Mitglieder des Elternbeirates und Fördervereins und die Schachtrainer Herrn Dr. Rusche, Frau Palotas und ihren Sohn Oliver.

Die Grundschule Klettham hat in den letzten 5 Jahren eine enorme Entwicklung erlebt, auf die alle sehr stolz sind. Als erstmals 2012 das Unterrichtsfach Schach in den Ganztagsklassen eingeführt wurde, war es nicht abzusehen, dass sie Deutsche Schachschule werden. Sie wussten auch nicht, ob die Schülerinnen und Schüler Schach überhaupt mögen würden. Schon bald waren sie mit Begeisterung dabei und die ersten Turniere motivierten zusätzlich. Die strahlenden Gesichter kann man nicht vergessen, wie die Kinder mit ihrem 1. Pokal in die Schule zurückkamen.

Seit 2012 wird aber auch Schach als Arbeitsgemeinschaft angeboten und in jedem Klassenzimmer haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Schach zu spielen. Das macht den Grundschulern immer eine Menge Spaß. Jeder Grundschüler an dieser Grundschule kommt also mit Schach in Berührung.

So lernen die Kletthamer Grundschüler spielerisch beim Schach, Probleme zu fokussieren, sich Herausforderungen zu stellen, Lösungen zu kommunizieren und mit Bedacht zu handeln, aber auch verlieren zu können. Mit dem Schachspiel werden das strategische Denken und die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Das königliche Spiel hat erhebliche positive Auswirkungen auf das Lernen und auf einzelne Unterrichtsfächer. Schach ist ein wichtiger Baustein des modernen Schulentwicklungskonzeptes.

Die Feier wurde musikalisch vom Schulchor umrahmt, der frisch und fröhlich den von Maria Mühlfeld komponierten Kletthamer Schach-Song „Schach matt“ vortrug. Die Drittklässlerinnen Marlene Keller und Tabea Hartwig spielten die Europahymne auf ihren Geigen. Die Klasse 2c studierte einen Schachtanz ein, die Klasse 3b sang „Ein Hoch auf uns“, die Klasse 1a und 4a führten „Schäfermatt und Narrenmatt“ vor. Musikstücke aus Schweden spielten die Lehrerinnen Edeltraud Bayerle (Querflöte) und Maria Mühlfeld (Gitarre).

Nach der Feier spielte Herr Kiefert, ein hochkarätiger Vereinsschachspieler, der ursprünglich aus Hessen kommt und dort mit seiner Schule Hessenmeister geworden ist, gegen die Kinder Simultanschach. Interessierte Schüler konnten verschiedene Schachvariationen ausprobieren, die von den schachbegeisterten Viertklässlern gezeigt wurden.

Jugend für Jugend – Seminar in Rheinland-Pfalz

Jugend für Jugend in Rheinland-Pfalz



Unter dem Projektnamen „Jugend-für-Jugend“ haben wir uns vom 15.-17.04 in der Jugendherberge Bad Neuenahr/Ahrweiler mit 12 Personen getroffen. Unter anderem waren die Jugendsprecher der Bezirke Rheinland und Pfalz sowie von Rheinland-Pfalz, zwei Vertreter der Deutschen Schachjugend, sowie einige freiwillige Schachfreunde mit vor Ort.

In einzelnen Arbeitsgruppen haben wir unter dem Motto „I have a dream!“ von Grund auf ein in Rheinland-Pfalz nicht neues, aber auch nicht angewandtes Konzept für eine Jugendfreizeit (hauptsächlich gedacht) für Schachspieler der rheinland-pfälzischen Schachjugend aufgebaut.

Nach einem verzögerten Start aufgrund eines Verkehrsproblems konnten wir den Freitag nicht mehr nutzen, was jedoch die Arbeitsmoral für die nächsten Tage nicht gemindert hatte. Innerhalb kurzer Zeit wurden aus vagen Gedanken(-gängen) und Visionen konkrete Vorstellungen zu Art der Veranstaltung, Ablauf, Inhalt und dem gesamten Gerüst der Veranstaltung. Nach und nach wurden immer mehr Details, wie zum Beispiel für welche Altersgruppe(n) oder die örtlichen Vorstellungen, ausgearbeitet und zu einem großen Ganzen zusammen gefügt.

Zwischendurch ließ sich aber auch gut eine kleine Genießpause zum Essen, Karten spielen und so weiter einrichten. Die Abende waren mit Spielen wie Skat, Bang oder Werwolf in geselligen Runden entspannt und Spaßig. Da die meisten sich schon kannten und auch nicht vorhandene Bekanntschaften geknüpft wurden, hatten wir sowohl beim Spielen, als auch beim Arbeiten eine Menge Spaß!

Abschließend wurden am Sonntagmorgen noch letzte Details geklärt und alle offenstehenden Arbeiten verteilt. Ein sehr gelungenes und produktives Wochenende welches sich hoffentlich in einem großartigen Projekt widerspiegeln wird.

(Patrick Buhr)

Camp der Welten

Am Wochenende des 22.-24.04 folgten sieben Jugendliche aus Baden der Einladung der Deutschen Schachjugend in die Jugendherberge Karlsruhe, um das Projekt „Camp der Welten“ zu planen.

Sinn des Projektes ist für junge Geflüchtete ein Wochenende zu organisieren und durchzuführen. Wir wurden strukturiert und klar von unserem Jugendsprecher der Deutschen

Schachjugend Carl Haberkamp durch das Wochenende geführt, und so begann der Freitagabend mit Kennlernaktivitäten. Am Samstagmorgen wurden durch kreatives Brainstorming einige Ideen für unser Vorhaben gesammelt. Es manifestierte sich der Gedanke Kontakt zu Integrationsklassen in Karlsruhe zu suchen. Das geplante Wochenende (15.-17.07.16) soll schachliche Elemente, wie das Erklären der Regeln, Schachrätsel und ein abschließendes Partnerturnier enthalten. Ebenfalls ist eine Olympiade angedacht, wodurch ein Bewegungsausgleich geschaffen wird. Des Weiteren ist ein zentraler Aspekt der kulturelle Austausch, welcher durch gemeinsames Kochen gefördert werden soll.

Am Sonntag wurden letzte Aufgaben verteilt, sowie ein Finanzplan erstellt. Hier wurde uns klar, dass sowohl die Verpflegung, als auch die Räumlichkeiten finanziell stark zu Buche schlagen. Daher ist nun eine der Hauptaufgabe Sponsoren zu gewinnen, da wir das „Camp der Welten“ kostenfrei anbieten möchten.

Neben unsere organisatorischen Bemühungen hatten wir auch in der Gruppe viel Spaß und so erkundeten wir nach dem Abendessen ein wenig Karlsruhe. Ebenso wurde das Spiel „Wer bin ich?“ erprobt und mittlerweile nahezu alle Berühmtheiten aus den Bereichen Sport, Politik, Kunst und Wissenschaften ermittelt. Als Abschluss saßen wir am letzten Abend gemütlich in einer Eisdiele zusammen.

Es bleibt noch einiges an Arbeit, jedoch sind wir zuversichtlich, dass das Camp uns, und vor allem die Teilnehmer bereichern wird.

(Carl Haberkamp, Jugendsprecher DSJ)

Jugend für Jugend – 24 – Stunden - Blitz

24 – Stunden – Blitz!

Im Rahmen des Projektes „*Jugend für Jugend*“ der Deutschen Schachjugend organisieren Jugendliche aus NRW das erste **24h-Blitz** für Jugendliche und junge Erwachsene!

Das Turnier findet von **Samstag (11. Juni) bis Sonntag (12. Juni)** statt. Los geht es um **12 Uhr** und dann wird 24 Stunden gespielt!

Die Bedenkzeit beträgt 5 Min.

Ihr seid **zwischen 1991 und 2002 geboren** und habt Interesse?

Dann meldet euch doch an! Auf www.sjnrw.de findet ihr alle wichtigen Informationen und wenn ihr im Terminkalender auf das Event klickt, geht es auch direkt zu Onlineanmeldung und Ausschreibung.

Ihr haltet alleine nicht 24 Stunden durch? Auch das ist kein Problem! Meldet euch dann einfach im 2er-Team an. Dann kann immer einer von euch schlafen.

Wir freuen uns auf euch.

Schulschach – Yes2Chess

Gymnasium Nordhorn gewinnt Yess2Chess-Turnier

Der Schachklub Nordhorn-Blanke veranstaltete am 29.04.2016 bereits zum dritten Mal ein regionales Qualifikationsturnier für alle Schulen der Grafschaft Bentheim. Das Turnier fand im Rahmen der Aktion Yes2Chess der Deutschen Schachjugend und Barclays unter der Schirmherrschaft von Felix Magath statt.

Die 11 teilnehmenden Mannschaften der Klassenstufen 1-6 traten jeweils an fünf Brettern gegeneinander an. Das Gymnasium Nordhorn wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte nach einem knappen Sieg gegen die Mannschaft der Grundschule Südblanke in Runde vier alle fünf Runden für sich entscheiden. Sie gewannen das Turnier vor der Grundschule Südblanke auf Platz 2 und der drittplatzierten Grundschule aus Bad Bentheim. Auf dem weiteren Plätzen folgten die Grundschule aus Wietmarschen, die Grundschule Bookholt, die Altendorfer Grundschule und die Grundschule Blumensiedlung.

Das Team des Gymnasiums Nordhorn um Lars ter Stal, Jonathan Rudi, Hannes Kruse, Sinan Al-Awan und Marten Berning tritt nun vom 09. bis 12. Mai im Online-Halbfinale an, um sich für das Deutschland-Finale in Hamburg zu qualifizieren.

Weitere Information und Fotos: www.sknb-online.de
(Patrick Wiebe)

Mädchenschach – Neumarkter Schachtage

6. Neumarkter Mädchenschachtag + 2. Neumarkter Frauenschachtag



Am Samstag war unser Vereinsheim einmal mehr fest in weiblicher Hand, denn es fand die mittlerweile sechste Auflage des Neumarkter Mädchenschachtags statt und zudem wie im Vorjahr parallel der 2. Neumarkter Frauenschachtag. Insgesamt 11 Teilnehmerinnen kämpften zunächst um Punkte und Pokale an den Schachbrettern. Bei den Mädchen sicherte sich Premierensiegerin Maria Schilay nach fünf Jahren ihren zweiten Erfolg, bei den Frauen verteidigte Eva Schilay souverän ihren Titel. Am Nachmittag ging es dann in die Erlebniswelt Velburg, wo die Mädels im Hochseilgarten in fünf verschiedenen Parcours ihre Kletterkünste unter Beweis stellen konnten.

Der Neumarkter Mädchenschachtag begann traditionell mit einem Schnellschachturnier, diesmal über fünf Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit. In der zweiten Runde kam es zum Duell der Favoritinnen Maria Schilay und der Titelverteidigerin Fabienne Held, bei dem sich Maria durchsetzen konnte. Beide gaben im weiteren Verlauf keine Punkte mehr ab, so dass sich Maria fünf Jahre nach ihrem Erfolg bei der Premiere des Neumarkter Mädchenschachtags mit 5/5 ihren zweiten Turniersieg sicherte. Im Kampf um Rang drei behielt Daiana Burger gegen Schwester Radena die Oberhand. Hart umkämpft war auch das Duell um den Pokal für die beste Nichtvereinsspielerin. Alexandra Röckl und Sina Ritschel trennten sich unentschieden, nachdem bis auf die Damen alles getauscht war. Da sie in allen Wertungen gleichauf lagen gab es zwei Entscheidungs-Blitzpartien à fünf Minuten. In Partie eins hatte zunächst Alexandra die Vorteile auf ihrer Hand, doch das Blatt wendete sich. Sina konnte danach zwar alle Figuren und Bauern von Alexandra erbeuten, überschritt aber die Bedenkzeit – ergo Remis. Im „Rückspiel“ geriet Alexandra früh in materiellen Rückstand und diesmal hatte Sina ausreichend Zeit um einen Bauern umzuwandeln und mittels Treppematt den gegnerischen Monarchen zur Strecke zu bringen.

Die Frauen trugen ihr Turnier im selben Modus aus und Titelverteidigerin Eva Schilay sowie die Vorjahreszweite Angelika Schilay starteten verlustpunktfrei. Im direkten Duell in Runde vier verlor Angelika früh eine Figur und war in der Folge chancenlos. Somit gab es dieselbe Bestzung auf dem Podest wie im Vorjahr: Eva setzte sich mit 5/5 souverän vor Angelika (4) und der besten Nichtvereinsspielerin Ute Franke (3) durch. Diese ließ dabei Eva Schilay sr. sowie Andrea Voigt hinter sich.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmerinnen ihre Pokale, Medaillen und Urkunden aus den Händen der 2. Bürgermeisterin Getrud Heßlinger. Zudem gab es für alle wieder eine „SK Neumarkt Mädchenschach“-Tasse gefüllt mit Süßigkeiten.

Danach ging es in die Erlebniswelt Velburg, wo als zweiter großer Programmpunkt der dortige Hochseilgarten auf uns wartete. Die sieben Mädels sowie unsere Frauenschachreferentin Angelika mussten dort fünf Parcoure mit steigendem Schwierigkeitsgrad bewältigen, was allen so viel Spaß machte, dass sie sich gleich nochmal in luftige Höhen aufschwangen.

(Sebastian Mösl)

Ausbildung – DSJ Akademie

Einladung zur 10. DSJ-Akademie vom 10. bis 12. Juni 2016 in der Sportschule Wedau, Duisburg

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

2007 wurde die erste Einladung zur DSJ-Akademie erstellt. Im Geburtsjahr von Eisbär Knut noch mit postalischer Anmeldung und deutlich weniger Plätzen gestartet, hat sich die Akademie in den letzten Jahren zum Ausbildungs-Highlight der DSJ gemausert und kann sich sowohl über Stammgäste als auch über neue Gesichter freuen.

Ihr Ziel hat sie über die Jahre hinweg nie aus den Augen verloren: Unterstützung und Weiterbildung für alle interessierten Ehrenamtlichen aus den Deutschen Schachvereinen.

Insgesamt 16 Themen werden in die vier Bausteine: „**Organisation und Führung**“, „**Jugend und Betreuung**“, „**Turnier und Training**“ und „**Für Jugendliche**“ verpackt und frei wählbar angeboten.

Die von uns angeworbenen Referentinnen und Referenten verfügen über langjährige ehrenamtliche oder berufliche Erfahrung in ihren Themenfeldern.

Um die 10. DSJ-Akademie gebührend zu feiern, haben wir in diesem Jahr nicht nur neue Themenblöcke auf dem Plan, sondern auch ein paar Highlights der Vergangenheit herausgesucht und zu einem hoffentlich abwechslungsreichem Programm zusammengestellt.

Wir würden uns sehr freuen auch dich in diesem Jahr bei der Akademie begrüßen zu dürfen.

Termin

Freitag, 10. Juni 2016 von 19:00 bis 21.30 Uhr

Samstag, 11. Juni 2016 von 9.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort

Sportschule Wedau

Friedrich-Alfred-Str. 15

47055 Duisburg

<http://www.sportschule-wedau.de/66-0-Anfahrt-und-Umgebung.html>

Kosten

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 50 Euro. Die Kosten für

Unterbringung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Für eine gewünschte Unterbringung im EZ muss ein EZ-Aufpreis von 15 Euro pro Nacht erhoben werden.

Zusätzlich erstattet die DSJ auf Grundlage der günstigsten Bahntarife Fahrtkosten über 50 Euro.

Anmeldung

Online über: <http://www.deutsche-schachjugend.de/ausbildung>

Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend

Jörg Schulz

Tel: 030.3000 78 13

schulzjp@aol.com

Hinweis

Die DSB Lehrkommission empfiehlt die DSJ Akademie als Angebot für die Trainerlizenzverlängerung.

Damit ihr einen der begehrten Plätze sicher habt und wir besser planen können, bitten wir bei der Anmeldung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, meldet euch einfach bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend oder bei mir.

Ansonsten wünsche ich euch allen eine unbeschwerte Anreise und hoffe auf eine gelungene Veranstaltung.

Viele Grüße

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Yves Reker

(Referent für allg. Jugendarbeit)

Ablaufplan der DSJ-Akademie 2016

Freitag, 10. Juni 2016

19:00 Uhr	Kaltverpflegung und Anreise
bis 20:00 Uhr	
20:00 Uhr	Großgruppenspiele von und mit Julian Kulawik (in der Sporthalle)
21:30 Uhr	gemütlicher Ausklang

Samstag, 11. Juni 2016

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Akademieangebot (1. Teil)
bis	A1: Mitglieder zum Ehrenamt motivieren
12:00 Uhr	B1: Umgang mit schwierigen Kindern

	C1: Kinder als Experten im Training D1: Dein Verein im Web
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Akademieangebot (2. Teil)
bis	A2: Texte für die Presse – Die Schreibwerkstatt
15:30 Uhr	B2: Schach für Geflüchtete C2: Training für Mädchen D2: Betreuer – was mache ich hier eigentlich?
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Akademieangebot (3. Teil)
bis	A3: Vom Schulschach zum Vereinsschach
18:30 Uhr	B3: Aufsichtspflicht C3: Endspieltraining leicht gemacht. D3: Kinderschutz im Schachsport
18:30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 12. Juni 2016

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Akademieangebot (4. Teil)
bis	A4: Mitgliedergewinnung und Bindung
11:30 Uhr	B4: Gewaltfreie Kommunikation C4: Erstellen eines Eröffnungsrepertoires D4: Ehrenamt – Vorteile auch für den Beruf?
11:30 Uhr	Feedback und Auswertung der Akademie anschließend Rückreise

Termine - Termine - Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2016

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

14. – 22.05.2016	Willingen	Deutsche Einzelmeisterschaften, ODEM U25, Kika U9
10. – 12.06.2016	Duisburg	DSJ Akademie
17. – 19.06.2016	Magdeburg	Jugend für Jugend Sachsen-Anhalt
25. – 28.06.2016	??	Mädchencamp Nord
07. – 10.07.2016	Berlin	Messe YOU
28. – 31.07.2016	Schwerin	Kinderschachcamp U9
05. – 09.08.2016	Biberach	Mädchencamp Süd

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend
Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Gefördert vom

